

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1782

35 (29.8.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen

Generaldekret an sämtlich Baden-Badische Ober- und Aemter, exclusive der Sponheimischen Lande, und der Aemter Rodenmachern und Beinheim, auch Gräfenstein de dato
Carlsruhe den 12ten Jun. 1782. H.N. 6179.

Von Verwalt- und Sicherstellung der Weinkaufgelder.

Zu besserer Verwaltung und Sicherheit der angelegt werdenden Weinkaufgeldern hat man für nöthig gefunden zu verordnen, daß zwar in Ansehung dieser ausgelehnt werdenden Geldern, die sonst gewöhnliche R. partition in den Aemtern, so wie die weitere Subrepartition in denen Gemeinden bey behalten, auch die fernere Verrechnung denen Gemeinden überlassen, dabey aber den Vorgesetzten gemessen eingeschärft werden solle, von nun an die erhaltende Gelder von den übrigen Gemeindegeldern abgesondert zu halten, auch sie binnen einem viertel Jahr nach deren Empfang gerichtlich anzulegen, und die Obligation nicht mehr auf die Gemeinde, sondern auf den Schulfundum ausstellen zu lassen, sodann diese Obligation dem Amt zu beliefern, der Schul-Commission aber eine Abschrift davon zuzusenden, und von einer jeden Abänderung Nachricht zu geben. Es sind dahero diejenige Vorgesetzte, so sich hierunter künftig eine Saumsal- zu Schulden kommen lassen, anzuhaltend, die Plansen von den nicht in oben bestimmten Termino angelegten Geldern, wann sie nicht, daß es an Gelegenheit ermangelt, durch zeitige Anzeige bey Amt dargethan haben, aus dem ihrigen zu ersetzen, so wie sämtliche Gemeinden anzuweisen, nunmehr wegen den bereits angelegten Weinkaufgeldern die in Händen habende verfallige Obligationen, ohne jedoch solche auf das neue fertigen zu lassen, nach obiger Einleitung auszuliefern; Als welches gehörig zu eröffnen, und sich hiernach zu achten ist. Decretum Carlsruhe in conf. aul. den 12ten Jun. 1782.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Friedrich Ruff, Steinbrecher von Langensteinbach, wird, da sein Ehemelch Kostna geborne Nicolain von Wolfartsweyer vor dem hiesig Hochfürstl. Ehegericht klagend angebracht, daß er sie bereits vor 7 und $\frac{1}{2}$ Jahr wegen begangenem Ehebruch böshafterweise verlassen, sie auch des geschehenen Nachforschens obgeachtet, von seinem Leben oder Aufenthalt keine Nachricht habe erhalten können, und dahero um gänzliche Scheidung bitte, hiermit öffentlich vorgeladen, auf Freitag den 20sten Septembris h. a. dahier vor dem Hochfürstlichen Ehegericht zu erscheinen, und die Scheidung wegen Ehebruchs und bösdlicher Verlassung anzuhören, oder Rechtsgegründete Einwendungen, warum solche nicht Statt finde, vorzutragen. Er mag nun erscheinen oder nicht, so wird gegen ihn nach rechtlicher Ordnung vorgefahren werden. Decretum Carlsruhe in Judicio Matrimoniali den 2ten August 1782.

Hochfürstlich Markgräfl. Badisches Ehegericht,
Vdt Crusius Ehegerichts Secretarius.

Bühl. Der vor kurzem angetretene und sich in auswärtige Kriegsdienste begebene Bürger Gregorius Hörth von Neusatz wird mit dem Anhang dergestalten andurch vorgeladen, daß sich derselbe a dato binnen 6 Wochen vor hiesigem Amt stellen, und seines Austritts wegen gehdrig verantworten, auf den Fall seines ungehorsamen Aufsehlens aber gewärtigen solle, daß er deren Fürstl. Landes verwiesen, und sein Vermögen seinen Kindern eigenthümlich zugetheilt werde. Bühl, den 21sten August 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.
Mahlberg. Der zum drittenmal von Weib und Kindern entwichene leibeigene Bürger Michel Gebinger von Oberweyer, wird auf höchsten Befehl dergestalt vorgeladen, daß er in Zeit von 3 Monaten ohnfehlbar dahier erscheinen, wegen seines Austritts Red und Antwort geben, oder gewärtigen solle, daß im Nichterscheinengesfall sein Vermögen seinen Kindern eigenthümlich zugetheilt, und er des Landes verwiesen werde. Signatum Mahlberg im Breißgau den 20sten August 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Mahlberg.
Mahlberg. Die beide, dem Vernehmen nach, in fremde Kriegsdienste getretene leibeigene Bürgers-Erbhne, Hanns Werni und Andres Ebbing von Friesenheim, haben sich binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt einzufinden, wegen ihres Austritts Red und Antwort zu geben, oder Vermögen-Confiscation und Landesverweisung zu gewärtigen. Signatum Mahlberg in Breißgau den 22ten August 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Diejenige, welche an den in Gannth gerathenen und ausgetretenen ehemaligen hiesigen Bürger und Strumpf-Fabrikant Carl Friedrich Reuter etwas rechtmäßiges zu fordern haben, sollen sich bey dem, Donnerstag den 19ten Sept. h. a. abgehalten werdenden Liquidations-Termin auf dem hiesigen Rathhaus entweder in Person oder per Mandatarios unter Mitbringung ihres Beweises bey Verlußt der Forderung einfinden. Carlsruhe den 13ten Aug. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Pforzheim. Alle diejenige, welche an die in Gannth gerathene Georg Wablische Wittib von Dürra, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hierdurch sub poena præclusi auf Dienstag den 24ten Sept. vor hiesiges Oberamt vorgeladen, um ihre Forderungen nebst deren etwaigen Vorzug gehdrig darzuthun. Pforzheim den 24sten Aug. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Mülheim. Da über das verschuldete Vermögen Joseph Meiers des Bürgers zu Wallrechten von grädigster Herrschaft der Gannth-Proceß erkannt worden, so wird hierdurch solches öffentlich bekannt gemacht, damit, wann allenfalls über die bereits schon nach vorheriger Cöcial-Citation geschene Liquidation noch etwas an gedachten Johannes Meier zu fordern hätte, er solches bis Montag den 16ten Sept. zu Wallrechten vor dem dazu geordneten Theilungs-Commissario in dem Wirthshaus zum Storcken nachbringe und bescheinige, bey Vermeidung des ohnfehlbaren Verlußt der Forderung. Mülheim den 20sten August 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Bühl. Da gegen den Bürger Franz Lang zu Altschwyer so viele Schulden vorgekommen, daß man eine förmliche Vermögensuntersuchung vor nöthig findet, so werden alle diejenige, welche an gedachten Franz Lang etwas rechtmäßiges zu fordern haben, mit dem Anhang anmit erinnert, ihre Forderung a dato binnen 6 Wochen in Fürstlicher Amtschreiberey dahier einzubringen, oder zu gewärtigen, daß sie mit solcher, ein für allemal ausgeschlossen werden. Signatum Bühl, den 21sten August 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In der Frau Landchirurgus Klossin ihrem Haus in der Erenthgäß, ist in dem untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend, in 4 Zimmern, worunter 2 tapezirt, nebst Küche,

bequemen Keller, verschlossenen Holzschopf zu 6 Mefß Holz, und halben Garten, welches auf den 23sten Oct. bezogen werden kann. Das weitere ist bey Herr Cammerciener Falk zu erfahren.

Carlsruhe. Bey der Frau Hofrathler Weyreosin ist ein Logis hinten raus, besteht in einer Stub und Kuchekammer, zu verleben.

Sachen so zu versteigern sind

Urrach. Montags den 30sten Sept. a. c. wird die obere Mühl zu Eitelbingen an öffentliche Versteigerung gebracht werden. Es bestehet solche in einer großen geräumigen Behausung, Schener Stallung, wozu eine Laue Matten, 2 $\frac{1}{2}$ Viertel Acker, auch ein Krant- und Grabgarten gehörig, ferner in einer Reule und 3 Mahlgäng, einer Dehlschlag, Taback- und Gersten-Mühl. Dieses wird durch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, damit die Liebhabere sich an dem gedachten Tag bey der Steigerung zu Eitelbingen einfunden können. Urrach den 22ten Aug 1782. Hochfürstl. Marktgräf. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Linkenheim. Des verstorbenen Herrn Oberamts Secretarius Haagen hinterlassene Wittib dahier, gedenket einen Theil ihrer Rein- und Nekar Weine, 1768. 1777. und 1780ger Gewächs zu verkaufen. Denen Liebhabern hiezu steht es zum Belieben, solche entweder auf den Platz selbst, oder durch sich auszubittende Muster zu versuchen. Linkenheim den 19ten August 1782.

Nachricht.

Liebenzell. Die in Schömberg hiesigen Oberamts, künfftig abgehende 2 Flach- Vieh und Krämer-Märkte, werden mit gnädigster Erlaubnuß, auf die bisherige Termine, Donnerstag nach Martini, und heuer erstmals, sodann Donnerstag nach Lichtmess und ad 1783 erstmals, in der Amts-Stadt Liebenzell abgehalten werden; welches hienit öffentlich bekannt gemacht wird. Den 20ten August 1782. Hochfürstl. Württembergisches Oberamt allda.

In Macklotts Hof-Buchhandlung zu Carlsruhe sind wieder folgende neue Reformationsschriften zu haben.

Noch etwas Neues über die Toleranz, 8. Wien 1782. — 4 kr. Was ziehet die Grenzlinie zwischen Religionsliebe und blindem Bekehrungs-Eifer 8vo. Leipz. und Bbg. 1782.
Briefe (neue) für und wider das Wadchswesen, mit unpartheyischer Feder entworfen. Als der dritte, 4te. und 5te. Theil des Beweises, daß die Ordensgeistliche und Wadche zur Seelsorge unfähig seyen. gr. 8vo. Frankf. und Leipz. 1782. jeder Theil 36 kr.
Catechismus (kleiner Staats-Religions und Reformationss) fürs Jahr 1782. und wenn es seyn muß, für alle Zeiten, 12 kr.
Gaska Ode an Joseph den zweyten, gesungen im Ostermonde im Jahr da Pius der VI. in Wien war. gr. 8vo. 4 kr.
Sucker (F. J.) Was Pius der VI. in Wien gemacht hat, 8. Wien 1782. — 4 kr.
Blumauer (Aloys) Epilog auf die Abreise Pius VI. von Wien, den 22sten April 1782. 8. Wien 4 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 22ten August: Johann Heinrich, Vater: Ferg Jacob Wolf, Hintersaß in der Stadt. Den 23ten: Ein Mägdelein, todtgeboren, Vater: Johannes Richter, adelicher Bedienter. Den 25ten: Mariane Wilhelmine Susanne, Vater: Martin Paul Blesing, Hintersaß in Klein Carlsruhe. Den 26ten: Ludwig Nicolaus, Vater: Dr. Valentin Steinbach, Koch bey Herrn von Edelsheim. Eod. August Friedrich, Vater: Johann August Keller, Glaser.

Durlach. Den 11ten August: Christine Auguste, Vater: Johann Samuel Gleich, Tagelöhner.

Pforzheim. Den 17ten August: Friedrich Gottfried, Vater: Johann Christoph Erbacher, Burger und Becker. Den 21sten: Ernst Christoph, Vater: Jacob Friedrich Breit, Burger und Dr. Ter. Den 23sten: Ernst Friedrich, Vater: Johann Christian Becker, Burger und Rothgerber.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 22ten August: Apollonie, geborne Holzhauerin, weil. Johann Christoph Ohnweilers, gewesenen Zimmermanns, Wittwe, alt 84 Jahr 7 Monat 29 Tag. Tod. Marie Dittlie, Heinrich Fischers, eines fremden Krämers aus Fritschheim, Anspachischer Herrschaft, Tochter, alt 1 Monat 10 Tag. Den 25ten: Sophie Wilhelmine, weil. Ernst Kloten, Burgers und Käblers, Tochter, alt 2 Jahr 3 Monat und 5 Tag.

Durlach. Den 19ten August: Margrethe Christine, Tochter des verstorbenen Herrschaftl. Vorneuthers, Johann Georg Schlechts, alt 5 Jahr 1 Monat 11 Tag.

Pforzheim. Den 15ten August: Catharine Charlotte, Vater: Johann Gottlieb Meißner, Burger und Strumpfweder, alt 1 Mon. 20 Tag.

Copulirte.

Pforzheim. Den 22ten Julii: Conrad Friedrich Geiger, lediger Burger und Metzger, mit Jungfer Christiane Elisabeth Rahin. Tod. Christoph Kienle, Burger und Fildher mit Eva Dorothee Gerwigin, Burgers Wittwe. Den 25ten: Jacob Meier, Beyfizer, mit Christine Dorothee Hölzlin, ledigen Staudes. Den 29ten: Heinrich Gofweiler, lediger Burger und Metzger, mit Agnes Eva Kdrain, lediger Burgers Tochter. Den 22sten August: Hr. Anton Reinbold, graveur bey hiesiger Bijouteries Fabrik, mit Marie Heinrike Auheniethin, lediger Burgers Tochter.

Marktpreise vom 29ten August 1782.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bretsch.		Bühl		NB. Bey Bühl sind Meeres, halt Malter.	Fleisch- schagung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bretsch.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter																Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Alt Korn.			3	44			5	20			5	20			5	20	Rindf. gutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Neu Korn.	3	44	3	44	4				38	5	36	3	36	3	36	Schmalz.	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	
Alt Kernen	7		7		7											Hammeis.	6	6		5									6	6	
Neu Kernen	6		6		6	40			7	30	7	24	5	4	Kalbfeisch	6	5 ¹ / ₂	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Waizen .	6		6				7	5 ² / ₂	7	12			4	4	Schweinesf.	6	6	6 ¹ / ₂	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Bem. Frucht	4		4		5	20					4	6			Rindschm.	16	15		18											17	
Berken . .	2	40	2	40	3	12	5	36	34	4	48	3		Schweinesf.	16	16	18														
Welschkorn.	4		4				6	24	36	6			3		Unsplitt .	10	11	12		10											
Haber . .	3		3				5						2	4	Lichter, gegog.	16	14	15		13	13										
Erbfen		40		40									48		gegofne			15	14												
Linse		40		40											Butter . .	14	11		13	11	15	11	11								
Bohnen		32		32									48		5 Ever vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Bekensagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Beck, oder Semmel		19	2		19	2		20	2		17	2		21	2			18 ¹ / ₂	2
Weiß Brod	2	2	6	2	6	6	3		6	2	2	6						27 ³ / ₄	3
— dito							2	4	4	1	12	4	1	25	6	1	14	3	
Schwarz Brod . . .	4		7	2	28	5	6	6 ² / ₂	12	1	22	4	4	4	6	2	28	6	
Dito Brod							3	19 ⁵ / ₅	6	3	12	8	1	4	3	2	6	3	
Deconomisch Brod				2	6	5													